



Schule der Sekundarstufe II mit beruflichem Gymnasium

PRESSEMITTEILUNG

06.05.2010

Stapellauf im Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl

Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Erzieherausbildung

Ein Stapellauf ist immer etwas Aufregendes, auch wenn er in einem Klassenraum des Hans-Böckler-Berufskollegs und dort in einem Versuchsbecken von 50x70 cm stattfindet. Denn auch hier ist die spannende Frage: Geht das Schiff unter oder schwimmt es? Die Stapelläufe fanden statt im Rahmen des Wettbewerbs "Bau eines Papierschiffes mit möglichst großer Tragfähigkeit", der wiederum Bestandteil der Unterrichtsreihe „Experimente mit den Elementen (hier: Wasser)“ ist. Baumeister waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse PE-11 der Fachschule für Sozialpädagogik. Sie hatten die Aufgabe unter standardisierten Vorgaben ein Papierschiff zu bauen, welches folgenden Ansprüchen genügen sollte: sich möglichst lange auf dem Wasser halten und möglichst viel Ladung aufnehmen. Als Baumaterial galt nur Papier (2 DIN A 4 Seiten) sowie Klebstoff nach Wahl. Als Ladung hatten die Schülerinnen und Schüler Stahlkugeln so geschickt auf die Papierschiffe zu verteilen, dass sich Größe und Tiefgang der Boote dem Becken anpassen konnten und das Gewicht 10 g nicht überschreitet. „Diese Form des Experimentierens im Unterricht macht den Schülerinnen und Schülern nicht nur Spaß, sondern bereitet sie sehr praktisch auf ihren zukünftigen Beruf als Erzieherinnen und Erzieher vor“, erläutert Fachlehrer Ludger Bockhorst-Plath. „Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, wie groß das Interesse von Kindergarten- und Schulkindern an naturwissenschaftlichen Phänomenen ist. Es kommt nur darauf an, wie diese vermittelt werden und das üben wir im Unterricht.“ Sieger im diesjährigen Wettbewerb wurde übrigens das Schiff "Fresenius II" mit einem Ladungsvolumen von 1016 g. Den zweiten Platz belegte die "Titan" mit 876 g gefolgt vom eigentlichen Favoriten, der "Black Pearl" mit 768 g. Captain Jack Sparrow hat sich wohl zu sehr von Miss Swann ablenken lassen.

Aber auch für ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher und andere pädagogische Fachkräfte gibt es die Möglichkeit der Weiterbildung im naturwissenschaftlichen Frühförderzentrum am Hans-Böckler-Berufskolleg. Träger des Frühförderzentrums ist der Verein Chemkom. Weitere Informationen unter www.chemkom.de

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 – 9195 - 0

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net